



Dr. Alexandra Gala-Kokalj

*Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie*



Lidstraffung (Blepharoplastik)

Mit den Jahren kommt es zu einem Elastizitätsverlust der Lidhaut und meist zusätzlich zu einem Absinken der Augenbrauen. Beides führt im Oberlidbereich zu einem Hautüberschuss. Dieser kann so ausgeprägt sein, dass es zu einer Gesichtsfeldeinschränkung kommt und daher eine Lidstraffung auch medizinisch notwendig wird. Bestehen zusätzlich am Unterlid ein Hautüberschuss und / oder ausgeprägte „Tränensäcke“ kann auch im Unterlidbereich eine Straffung sinnvoll sein.

Vor der Operation:

- Eine detaillierte Aufklärung und die Fotodokumentation werden von mir persönlich durchgeführt.
- Etwaige Voruntersuchungen (Ultraschall, Röntgen, EKG, etc.) sowie ein Narkosegespräch werden veranlasst.
- Bitte nehmen Sie eine Woche vor dem OP-Termin keine blutverdünnenden Medikamente oder Präparate ein.
- In begründeten Fällen werden die Kosten für diesen Eingriff von der Krankenkasse übernommen.

Im Krankenhaus:

- Die stationäre Aufnahme erfolgt am OP-Tag nüchtern um 7:30 Uhr.

- Vor dem Eingriff erfolgt die Anzeichnung.
- Die OP-Zeit beträgt ca. 0,5-1,5 Stunden.
- Die Schnitte erfolgen am Oberlid in der Umschlagfalte und am Unterlid knapp unterhalb der Wimpern.
- Sie erhalten Steristrips und kühlende Kompressen.
- In jedem Falle erhalten Sie ausreichend Schmerzmittel, die zusätzlich auch entzündungshemmend und abschwellend wirken.
- Der stationäre Aufenthalt beinhaltet max. 1 Nacht.

Nach der Operation:

- Sie sollten sich für 1-2 Wochen schonen und keinen Sport ausüben.
- Die Narben sollten für 6-12 Monate keinem UV-Licht ausgesetzt werden (Sonnenbrille, Sun-Blocker).
- Die nachfolgenden Kontrollen mit Fotodokumentation werden von mir persönlich in regelmäßigen Abständen durchgeführt.